

Jahresbericht

des Verwalters des Vereins Kinder- und Jugendheim Laufen

Nachfolgend präsentiere ich Ihnen ein paar Details zur Betriebsrechnung 2017, welche mit einem Betriebsverlust von CHF 77'950.59 abschliesst. Dieser Verlust entsteht durch einen Gesamtaufwand von CHF 2'556'425.74 und einen Gesamtertrag von CHF 2'480'386.05 sowie einen ausserordentlichen Aufwand von CHF 1'910.90.

Der Gesamtaufwand hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 211'888.58 zugenommen. Es waren sowohl im Wohnheim, als auch in der Kindertagesstätte (Kita) beim Personal-, Haushalt- und übrigen Betriebsaufwand Mehrkosten zu verzeichnen. Dies ist teilweise auch in diesem Jahr die Folge des internen Aufwandes für den Neubau sowie den bevorstehenden Ausbau der Anzahl Heimplätze. Die Entschädigung an den Vorstand im Betrag von CHF 6'000.00 wurde von den Vorstandsmitgliedern wiederum nicht bezogen, sondern direkt zu Gunsten der Stiftung Kinder- und Jugendheim Laufen gespendet. Der Betriebsertrag hat um CHF 176'976.15 zugenommen. Diese Zunahme resultiert aus der höheren Auslastung und einer leicht höheren Leistungspauschale im Wohnheim sowie der ebenfalls höheren Auslastung in der Kita. Die Gemeindebeiträge waren nochmals etwas tiefer als im Vorjahr. Der Defizitbeitrag der Stiftung für die Kita musste von CHF 167'000.00 auf CHF 200'000.00 erhöht werden. Der Totalertrag erhöhte sich gesamt- haft um CHF 210'756.90 auf CHF 2'480'386.05.

Nach dem mit dem Kanton Basel-Landschaft vereinbarten Verteilschlüssel teilt sich das Jahres- ergebnis 2017 wie folgt auf:

- | | | | |
|------------|---------------|-----|-----------|
| • Wohnheim | Mehrausgaben | CHF | 78'660.65 |
| • Kita | Mehreinnahmen | CHF | 710.06 |

Das Ergebnis des Wohnheims hängt nach wie vor stark vom Auslastungsgrad sowie der Höhe der Leistungspauschale ab und ist der in der Bilanz ausgewiesenen "Rücklage Kanton Basel- Landschaft" gutzuschreiben (Mehreinnahmen) bzw. zu belasten (Mehrausgaben). Unter Berücksichtigung dieser Zuweisung in die Rücklage und dem Defizitbeitrag der Stiftung an die Kita ergibt sich für den Verein ein Gewinn von CHF 710.06, welcher das Vereinsvermögen auf neu CHF 17'661.32 erhöht.

Die Deckung des vorhandenen Defizits der Kita hängt auch künftig stark von den Beiträgen der Gemeinden, der Stiftung und von privaten Gönnern ab. Den Einfluss der Umsetzung des Gesetzes für die familienergänzende Kinderbetreuung durch die Gemeinden können wir aus heutiger Sicht noch nicht ganz abschätzen.



John Brosi
Verwalter des Vereins
Kinder- und Jugendheim Laufen

Laufen, im Mai 2018